

1. Record Nr.	UNINA9910734387803321
Autore	Bergengruen Maximilian
Titolo	Hofmannsthal - Jahrbuch zur Europaischen Moderne : 28 2020
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020 ©2020
ISBN	3-96821-676-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (479 pages)
Collana	Hofmannsthal. Jahrbuch zur europaischen Moderne ; ; v.28
Altri autori (Persone)	HonoldAlexander RennerUrsula SchnitzlerGunter
Disciplina	909.82
Soggetti	Civilization, Modern - European influences
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Gotthart Wunberg (25. Dezember 1930 - 5. Februar 2020) -- Teodor de Wyzewa: Le Symbolisme de M. Mallarme -- Emil Saudek, Otokar Brezina und Hugo von Hofmannsthal Textgeflechte -- Arthur Schnitzlers ungarische Interviews -- Rudolf Kassner und Martin Buber Eine fast vergessene Beziehung -- Passagen zum »Passagen-Werk« Hofmannsthals Zeichendeuter und Priesterzogling -- »das ahnungsvolle Geschäft der Poesie« Paul Celans Hofmannsthal-Rezeption und das Gedicht »A LA POINTE ACEREE« -- Eugen Bleuler besucht Gottfried Keller oder Das Hechtgrau der Maultrommel Synasthesie im »Landvogt von Greifensee« -- Der Backermeister Theorie und Praxis der Ehre in Schnitzlers »Lieutenant Gustl« -- Hysterie und Katharsis Hermann Bahrs Schauspiel »Die Andere« -- Was nie gedruckt wurde, lesen Lektüren des »weißen Flecks« in der Wiener und Prager Zeitungskultur des Ersten Weltkriegs -- »Aber nichts von Verantwortung« Schuld, Gesetz und Literatur in Kafkas »Eine kleine Frau« -- Erich Kastners »Spuk in Genf« Zeitungslektüren im Umfeld der neunten Volkerbundkonferenz -- Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft e.V. Mitteilungen -- Siglen- und Abkürzungsverzeichnis -- Anschriften der Mitarbeiter -- Register.
Sommario/riassunto	Das Hofmannsthal - Jahrbuch zur europaischen Moderne erscheint seit 1993 und gilt als das wichtigste Organ der Hofmannsthal-Forschung.

Es stellt die Werke Hugo von Hofmannsthal (1874-1929) in den ästhetischen und sozialhistorischen Kontext der europäischen Kultur der Moderne und bietet neben der Veröffentlichung bisher unpublizierter Briefwechsel Beiträge namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Literatur, bildenden Kunst, Philosophie, Psychologie, Politik, zu Tanz und Theater der Jahrhundertwende.
